

Klinikbläddla

Klinikum Bayreuth · Klinik Hohe Warte
KLINIKUM BAYREUTH GMBH

Das Magazin der Klinikum Bayreuth GmbH für Patienten, Angehörige, Mitarbeiter und Freunde

- Dr. Rainer Getto neuer Kinderchirurg im Klinikum
- Telefonsprechstunde der onkologischen Fachpflege
- Termine & Veranstaltungen
- Kurioses
- Erzieherin Ilse Schneider geht in den Ruhestand
- Ilona Golla betreut seit Januar kranke Kinder in der Kinderklinik
- Kurz & Knapp
- Personalentwicklung durch Online-Fortbildungsprogramm
- 2014: Mehr Geburten, mehr Babys
- Neue Behandlung gegen Krebs etabliert
- Rätseln und gewinnen



■ Dr. Rainer Getto neuer Kinderchirurg im Klinikum Bayreuth

Ambulantes Zentrum bietet ab Februar kinderchirurgische Spezialsprechstunde an



Ab Februar wird der erfahrene Kinderchirurg Dr. Rainer Getto im Ambulanten Zentrum und in der Klinik für Allgemein Chirurgie tätig sein.

Moderne Operationstechniken und Narkoseverfahren ermöglichen es heute selbst Kleinkinder ambulant zu operieren. Kindern und Eltern bleiben so belastende Krankenhausaufenthalte bei kleineren Eingriffen erspart. Dr. Rainer Getto, Facharzt für Kinderchirurgie, baut ab Februar die ambulante Kinderchirurgie im Klinikum Bayreuth aus. Mit seinem Wechsel von der Cnopf'schen Kinderklinik in Nürnberg nach Bayreuth ergänzt er die vier bereits bestehenden Spezialisierungen – Gefäßchirurgie,

Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Proktologie und Plastische Chirurgie – des Ambulanten Zentrums für Chirurgie.

Kinder mit Verletzungen sowie angeborenen oder erworbenen Fehlbildungen und Erkrankungen können sich in der kinderchirurgischen Sprechstunde bei Getto vorstellen. Nach einem ausführlichen Anamnese Gespräch mit Eltern und Kind sowie den notwendigen Untersuchungen bespricht Getto mit den Familien mögliche Behandlungsalternativen. Erfordert eine kinderchirurgische Behandlung eine stationäre Versorgung, bleibt die gesamte Behandlungsabfolge in den Händen von Getto, da er ebenso im Klinikbereich tätig ist. Für eine rundum kindgerechte

stationäre Behandlung sorgt zusätzlich das Team der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin. Von dem verzahnten Zusammenwirken der ambulanten und stationären kinderchirurgischen Versorgung profitieren zukünftig rund 100 junge Patienten im Monat. „Mit Herrn Dr. Getto gewinnen wir einen erfahrenen Kinderchirurgen, der neben dem ambulanten auch das stationäre Angebot der Klinik für Allgemein Chirurgie in idealer Weise ergänzt“, so Prof. Dr. Klaus Henneking, Ärztlicher Direktor der Klinikum Bayreuth GmbH und Chefarzt der Klinik für Allgemein Chirurgie.

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen

Egal ob Leistenbruch, Hodenhochstand, Blinddarmentzündung, Nierenfehlbildungen, Hautanomalien oder Knochenbrüche – alle Untersuchungen und Therapien sind auf die speziellen Bedürfnisse von Kindern abgestimmt. „Kinder sind keine kleinen Erwachsenen“, betont Getto, der selbst zweifacher Vater ist. „Für eine erfolgreiche Therapie wenden wir spezielle chirurgische Methoden an, die den Besonderheiten des kindlichen Organismus entsprechen und auf die Wachstums- und Entwicklungsphasen abgestimmt sind. Insbesondere sind dabei die minimal-invasiven Operationstechniken mein Schwerpunkt“, so Getto weiter. Außerdem, betont Getto, freue er sich auf die enge Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Kinder- und Hausärzten, um kranken Kindern eine optimale Betreuung zu gewährleisten.

Getto ist ein erfahrener Kliniker

Dr. Rainer Getto (46) wurde in Freiburg im Breisgau geboren, besuchte in Baden-Baden die Schule und legte 1990 sein Abitur ab. →

→ Nach seinem Wehrdienst nahm er 1992 das Studium der Humanmedizin an der Ludwig-Maximilian-Universität in München auf. 1999 erhielt er dort seine Approbation als Arzt und promovierte ein Jahr später. Seine berufliche Laufbahn begann Getto 1999 in der kinderchirurgischen Abteilung der Cnopf'schen Kinderklinik in Nürnberg. Nach Stationen am Hegau-Klinikum in Singen, am Waldkrankenhaus St. Marien in Erlangen und am Klinikum Fürth kehrte er 2003 zurück an die Cnopf'sche Kinderklinik. Drei Jahre später spezialisierte er sich zum Facharzt für Kinderchirurgie. 2008 wurde er zum Oberarzt berufen und nahm zusätzlich die ambulante Praxistätigkeit am Medizinischen Versorgungszentrum Herzomed in Herzogenaurach und Fürth auf.

Termine in der kinderchirurgischen Sprechstunde

Alle Patienten können sowohl mit als auch ohne Überweisung ihres Haus- oder Facharztes einen Termin in den chirurgischen Spezialsprechstunden im Ambulanten Zentrum im Klinikum Bayreuth unter der Telefonnummer 0921/400 3720 (MVZ Chirurgie) vereinbaren.

Die enge Vernetzung mit dem jeweiligen klinischen Fachbereich der Klinikum Bayreuth GmbH gewährleistet den Patienten im Ambulanten Zentrum eine hoch spezialisierte Behandlung aus einer Hand mit kurzen und unkomplizierten Wegen. (cf)

Termine & Veranstaltungen

Mittwoch, 4. Februar, 18 Uhr

Medizinischer Vortrag

„Selten und gefährlich:
Bauchspeicheldrüsenkrebs“

Dr. Oliver Ponsel,

Leitender Oberarzt der Klinik für

Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

Klinikum Bayreuth, Konferenzraum 4,

Eintritt frei

Donnerstag, 12. Februar, 14 Uhr

Betriebsversammlung

Der Betriebsrat der Klinikum Bayreuth

GmbH lädt alle Kolleginnen und Kollegen

zur Betriebsversammlung in die Turnhalle

der Berufsfachschule für Physiotherapie

ein. Mehr Informationen dazu sind im

Intranet zu finden.

Faschingsdienstag, 17. Februar,

ab 14 Uhr

Buntes Faschingstreiben unter
dem Motto „Im Dschungel“

Zum bunten Faschingstreiben laden die

Therapeuten der Klinik Hohe Warte ihre

Querschnittpatienten und deren Angehörige ins Therapiegebäude ein.

Eintritt frei

Sonntag, 1. März, 11 Uhr

Ausstellungseröffnung „Genau jetzt“

Friederike Baier stellt ihre Bilder bis

17. Juni im Ausstellungsbereich

des Klinikums aus.

Ebene 0, Eintritt frei

Hier werden Ihre Fragen beantwortet!

Neue Telefonsprechstunde der onkologischen Fachpflege



Zum Team der Telefonsprechstunde der onkologischen Fachpflege gehören Gesundheits- und Kinderkrankenschwester Daniel Pelta und die Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (von links) Anja Wölfel, Jasmin Schmidt und Susanne Stahl. Alle zeichnen sich durch langjährige Pflegeerfahrung und die absolvierte zweijährige Fachweiterbildung für onkologische Pflege aus. Unterstützt wird das Projekt von Ilse Wittal (rechts), Pflegeabteilungsleiterin.

Auch wenn Patienten in Behandlungsgesprächen detailliert Auskunft bekommen – oftmals fallen Betroffenen oder Angehörigen Fragen erst im Nachhinein ein. Um Zweifel und Ungewissheit aus der Welt zu schaffen, können ab März Patienten des Onkologischen Zentrums der Klinikum Bayreuth GmbH neben der allgemeinen Telefonhotline des Onkologischen Zentrums zusätzlich den neu eingerichteten Telefondienst der onkologischen Fachpflege nutzen. Unter der Telefonnummer 0921/400 6371 können Krebspatienten des Klinikums und der Klinik Hohe Warte ab sofort freitags von 14 bis 15 Uhr anrufen und Fragen stellen.

Dieser spezielle Dienst der Fachpflege ergänzt die allgemeine Telefonhotline des Onkologischen Zentrums. An sie können sich Patienten mit medizinische Anfragen oder Fragen zum Behandlungsablauf

richten und Termine vereinbaren. Die Telefonsprechstunde der onkologischen Fachpflege bietet Patienten ergänzende Unterstützung zu deren Therapie. Sie bekommen Tipps von spezieller Körperpflege bis hin zur Ernährung. Daneben gibt es hilfreiche Ratschläge zu Nachwirkungen wie Übelkeit oder Haarausfall. Im Onkologischen Zentrum des Klinikums werden jedes Jahr rund 1.000 Patienten, bei denen eine Krebserkrankung erstmals diagnostiziert wird, behandelt. Sie können vom Telefondienst Gebrauch machen, wenn Unsicherheit besteht oder Fragen auftauchen. (jm, cf)

Telefonsprechstunde der onkologischen Fachpflege:

0921/400 6371 – freitags 14 bis 15 Uhr

Allgemeine Telefonhotline des Onkologischen Zentrums:

0921/400 6360 – Mo. bis Fr., 8 bis 18 Uhr



Mehr Informationen
auch unter:
klinikum-bayreuth.de

Effizient & flexibel: So geht Fortbildung heute!

Die Klinikum Bayreuth GmbH investiert in Online-Fortbildungsprogramm

Pflichtkurse entspannt von zuhause aus absolvieren – das ist Mitarbeitern der Klinikum Bayreuth GmbH ab sofort möglich: Mit dem multimedialen Fortbildungsprogramm CNE, Certified Nursing Education, der Thieme Verlagsgruppe in Stuttgart können obligatorische Fortbildungen dank eines Onlinezugangs orts- und zeitunabhängig absolviert werden. Das Programm, das Teilnehmer nach freier Wahl zusammenstellen können, dient als Ergänzung zum bisherigen Fortbildungsangebot der Klinikum Bayreuth GmbH. Die neue online Fortbildungsmöglichkeit ist eine sinnvolle Alternative zu den alljährlichen Präsenzzeiten der gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtfortbildungen.

Die im Internet angebotenen Kurse werden klinikindividuell empfohlen. Daneben können Mitarbeiter über verschiedene Lernein-

heiten ihre persönlichen Kompetenzen ausbauen und in E-Learning-Modulen Wissens-Checks und -Tests meistern. Eine Erfolgskontrolle gibt Auskunft über den Fortbildungsstand.

Für die Intensivpflege und Anästhesie sowie die Gesundheits- und Kinderkrankenpflege bietet CNE Zusatzmodule an. Die Themen sind einzeln buchbar und werden jährlich erweitert. Zusätzlich haben alle Mitarbeiter einen kostenlosen Zugriff auf neueste pflegewissenschaftliche Volltexte, die auch auf mobilen Endgeräten problemlos aufgerufen werden können. Des Weiteren recherchiert ein Expertenrat mit Beschäftigten aus Praxis, Management und Wissenschaft zu individuellen Fachfragen und gibt zitierwürdige Auskünfte. Lehrfilme stehen den Berufsfachschulen für Krankenpflege und Kinderkrankenpflege sowie den Praxisanleitern verschiedener Fachbereiche zur Verfügung. (jm)

Anzeige



Familien profitieren zusätzlich -

mit 185 € bzw. 300 € pro Jahr.

GUTSCHEIN

Verschenken Sie kein Geld!
Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für Ihren kostenlosen Altersvorsorge-Check.

Sie erreichen uns unter 0921 882-0, in jeder Geschäftsstelle sowie über unsere Homepage.



VR-Bank Bayreuth
www.vr-bank-bayreuth.de

Anzeige



Am Puls der Medizin

medika)
am Puls der Medizin.



medika Medizintechnik GmbH
Zentrale / Logistikzentrum
Südring 84
95032 Hof
Tel. 09281/7549-0
www.medika.de

Medizinische Beratung und Full-Service aus einer Hand!

Als eines der führenden Unternehmen im Bereich Medizintechnik, leistet medika mit hochwertigen Produkten und intelligenten Dienstleistungen einen wesentlichen Beitrag, die medizinische Versorgung mit Wirtschaftlichkeit in Einklang zu bringen.

Damit agiert medika stets im Einklang mit den Wünschen und Anforderungen ihrer Kunden – am Puls der Medizin.

Unser Leistungsportfolio:

- Medizintechnik für Klinik und Ärzte
- OP-Instrumente
- Sterile Verbrauchsartikel
- OP-Einrichtungen
- Verbandstoffe
- Intensivmonitoring
- Diagnostikgeräte

■ Immer ein offenes Ohr für Groß und Klein

Nach 13 Jahren als Erzieherin in der Kinderklinik geht Ilse Schneider in den Ruhestand

Ilse Schneider kann sich an alle erinnern – jedes einzelne Kind, das sie in den vergangenen 13 Jahren hier im Klinikum während einer schweren Erkrankung länger betreut hat und an jede Geschichte, die sich dahinter verbirgt.

Ilse Schneider ist Erzieherin und hatte sich nach mehr als 20 Jahren Arbeit im Heim bewusst für das Krankenhaus entschieden. Ihr war klar, dass sie hier nicht einfach nur mit Kindern, sondern auch mit deren Schicksalen konfrontiert werden würde – auch mit dem Tod. Sie hat sich dafür sogar zur Hospizbegleiterin ausbilden lassen. Zum Jahresende ging die heute 63-Jährige in den Ruhestand und hat ihre Aufgaben an ihre jüngere Kollegin Ilona Golla übergeben.

Wenn Ilse Schneider von ihrer Arbeit spricht, dann nicht von Tätigkeiten, nicht einmal von Krankheiten, sondern vor allem von Wünschen und Träumen, von schönen Momenten und Gesprächen mit den Kindern und deren Familien. Sie erzählt von der Aktion „Wünsch dir was“ und den Kindern, denen so ein Lebenstraum erfüllt wurde: eine Fahrt im Ferrari beispielsweise oder der erste – und leider letzte – gemeinsame Urlaub am Meer für einen krebskranken Jungen und seine Mutter. Sie erzählt von Ausflügen, die sie zusammen mit Kindern und deren Eltern organisiert hat: in den Zoo oder ins Dunkelkaffee nach Nürnberg, in den Freizeitpark oder ins Kino. „Diese Ausflüge sind eine schöne Abwechslung für die Kinder, wichtig sind sie aber vor allem für die Eltern“, meint Schneider. Das Sprichwort „geteiltes Leid ist halbes Leid“ mag abgedroschen klingen, trifft es aber. „Zu wissen, dass man nicht alleine ist mit seinen Sorgen und die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, geben vielen Eltern Kraft.“

Vor allem zu Kindern, die häufig oder über einen langen Zeitraum im



Zu vielen Kindern hat Ilse Schneider enge Beziehungen aufgebaut, die sie auch privat weiterhin begleiten werden.

Klinikum in Behandlung waren, hat Schneider eine enge Beziehung aufgebaut, sie und ihre Eltern oft auch daheim besucht. „Einige der Kinder, die ich vor mehr als zehn Jahren betreut habe, kommen mich immer noch besuchen“, erzählt Schneider.

Sie war Spielgefährtin, Kummerkasten und Organisationstalent, Nikolaus und Osterhase – aber auch Beobachterin. Sie beobachtete Motorik und Sprache, notierte Auslöser und Intervalle von An-

fallskindern bei Epilepsie und oft merkte sie eher als die Pflege oder Ärzte, wenn sich ein Kind veränderte. Manchmal haben beispielsweise starke Bauchschmerzen keine organischen Ursachen und Ärzte stoßen an ihre Grenzen. In Gesprächen versuchte Schneider dann einen anderen Ansatz zu finden. Für manche Eltern sei es schwer, Hilfe und Erziehungstipps anzunehmen. „Da braucht man manchmal ein dickes Fell und Fingerspitzengefühl“, erzählt Schneider. Nun sagt sie dem Klinikalltag Lebewohl. Einige der Kinder werden sie sicher auch in den Ruhestand begleiten. Hier soll künftig aber vor allem ein Kind im Vordergrund stehen: ihre Enkelin. „Darauf freue ich mich riesig!“ (xp)

■ „Uno spielen ist der Renner bei den Kids!“

Erzieherin Ilona Golla betreut seit Januar kranke Kinder in der Kinderklinik



Spielen, Basteln, Geschichten erzählen, aber auch Geburtstage feiern oder den Osterhasen mimen – künftig wird das alles zu den Aufgaben von Ilona Golla gehören. Alles mit dem Ziel, den jungen Patienten den Tag zu verkürzen, ihnen Sorgen zu nehmen und Kraft zu geben.

Der Jahresanfang war auch für Ilona Golla ein Neubeginn. Die 38-Jährige ist seit Januar in der Kinderklinik der Klinikum Bayreuth GmbH als Erzieherin für die jungen Patienten da und übernimmt damit die Aufgabe von Ilse Schneider, die nach 13 Jahren zum Jahresende in den Ruhestand gegangen ist.

Ilona Golla ist ins kalte Wasser gesprungen, auch wenn sie bereits während ihres freiwilligen sozialen Jahres in der Kinderonkologie der Kinderklinik Heidelberg mit kranken Kindern und deren Eltern gearbeitet hat. Ihre Ausbildung hat sie in Kindergärten in Heidelberg und Stuttgart absolviert, ihr Anerkennungsjahr in einem Jugendhaus. Im Anschluss hat sie wieder im Kindergarten gearbeitet, später dort die Leitung und in den Sommermonaten die Leitung eines Waldheims übernommen, das zum gleichen Träger gehört.

„Ich bin ein Rausgeh-Mensch, das wird mir hier ein wenig fehlen“, gesteht sie. Aber die neue Aufgabe habe ungleich mehr Positives zu bieten: „Die Arbeit ist unglaublich abwechslungsreich und vielfältig und die Kinder und Eltern sind so dankbar. Sie nehmen mich unglaublich freundlich auf“, schildert sie ihre Erfahrungen aus den ersten Wochen. Das gelte auch für die Kollegen. Und sie spiele auch gerne – alles, von Schach bis Uno. „Uno ist der Renner“, lacht sie. Gerade die intensive Zusammenarbeit mit den Kindern, die zwischen zwei und 18 Jahren alt sein können, fordert einen nicht nur als Erzieherin, sondern vor allem auch als Mensch. Jedes Kind ist anders, jede Situation neu. Aber vor Unbekanntem schreckt die Erzieherin nicht zurück. Während der vergangenen Jahre hat sie viel Zeit im Ausland verbracht – sich zusammen mit ihrem Mann bis zu einem ganzen Jahr „Auszeit“ genommen. Vor drei Jahren kam ihr Sohn zur Welt und die drei zogen nach Bayreuth. Nach zwei Jahren Elternzeit ist jetzt Raum für eine neue Aufgabe – und die geht sie mit viel Elan an. (xp)

Kurz & Knapp

Dabei sein ist alles!



Ob als Läufer, Unterstützer, Motivator oder Turnbeutelhalter – jeder ist willkommen beim FunRun 2015, dem größten Volkslauf in Bayreuth. Im Vorjahr erreichte die Mannschaft der Klinikum Bayreuth GmbH hervorragende Platzierungen. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder ein Team zum 13. Maisel's FunRun am Sonntag, 10. Mai, an den Start schicken. Also, wenn Sie Spaß an Bewegung haben, trainieren Sie für die 10 oder 20 Kilometerstrecke und melden sich über das Onlineformular (Einzelanmeldungen) auf www.maisel.com mit dem Teamnamen „Klinikum Bayreuth GmbH“ an. Die Läufer unseres Teams statten wir mit einem Funktionslaufshirt aus. Wann und wo die Shirts ausgegeben werden, geben wir noch bekannt.

Wir, die Redaktion des Klinikblättdlas, wünschen Ihnen viel Spaß beim Training! (cf)

Ab in den Schnee!

Zum dreitägigen Ski- und Wandervergnügen lädt auch in diesem Jahr die Sportgruppe der Klinikum Bayreuth GmbH herzlich ein. Am Freitagmorgen, 10. April, geht es vom Klinikum aus mit dem Bus nach Österreich ins Stubaital. Bis Sonntagnachmittag, 12. April, kommen Alpinskifahrer, Langläufer und Wanderer auf ihre Kosten. Mehr Informationen sind im Intranet zu finden oder bei Hermann Löhmer (E-Mail hermann.loehmer@gmx.de oder Tel.: 09208/57880) zu erfragen. (cf)

Schüler leiten eine Station

„Gerade noch Schüler und schon Stationsleiter“: Für ein Projekt übernehmen Schüler der Berufsfachschule für Krankenpflege der Klinikum Bayreuth GmbH die Leitung einer Station. Der Kurs 12/15 trägt probeweise erste berufliche Verantwortung in der Krankenpflege. Vom 2. bis 15. März übernehmen die Schüler im Projekt „Schüler leiten eine Station“ die Station 25 der Geriatrie mit allen Schichten. Betreut und abgesichert werden die künftigen Gesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. -pfleger vom Stammpersonal der Station und den Praxisanleitern, die in den beiden Projektwochen im Hintergrund bleiben und nur zu bestimmten Tätigkeiten herangezogen werden. Die Schüler des Kurses 12/15 der Berufsfachschule für Krankenpflege befinden sich im dritten Ausbildungsjahr. *Stefan Höfer, Klassenleiter*

Anzeige



AUFGUSS DES MONATS
„Scharfe Frische“ mit Pfefferminz-Pfeffer
 Wirkt erfrischend, regt Körper und Geist an.
 Täglich um 17 Uhr in der 4-Jahreszeiten-Sauna

ENTSPANNUNG & WOHLBEFINDEN





Eine kleine Welt für sich, fern aller Hektik – unsere Saunalandschaft. Von der klassischen finnischen Sauna, über Soft-Sauna, Sanarium bis zum Steinbad gibt es alles, was Herz und Kreislauf auf Trab bringt.



**LOHENGRIN
THERME
BAYREUTH**

Staatlich anerkannte Heilquelle
Heilquellenkurbetrieb

ÖFFNUNGSZEITEN
 Thermenwelt:
täglich 9.00 – 22.00 Uhr

Sauna und Wellnessoase:
täglich 11.00 – 22.00 Uhr

Lohengrin Therme · Kurpromenade 5 · 95448 Bayreuth · Telefon 09 21/ 79 240-0 · Telefax 09 21/ 79 240-19
info@lohengrin-therme.de · www.lohengrin-therme.de





G e s u n d h e i t , d i e S p a ß m a c h t !

Mehr Geburten, mehr Babys

2014 kamen mehr Zwillinge im Klinikum zur Welt

Die Geburtshilfe im Perinatalzentrum der Klinikum Bayreuth GmbH verzeichnete 2014 1.153 Geburten. Im Geburtsbuch 2013 waren es 1.151 Geburten. Die Anzahl der Babys fiel im Vergleich zum Vorjahr allerdings deutlich unterschiedlicher aus. Waren es 2013 noch 1.185 so erblickten 2014 1.192 Babys das Licht der Welt im Klinikum Bayreuth. Der Unterschied entstand durch die gestiegene Anzahl von Zwillingengeburt – 2014 waren es 39 Zwillingspärchen. Bei der Geschlechterverteilung lagen die Jungen mit 610 vor den Mädchen mit 582. Zu den beliebtesten Namen 2014 zählten bei den Mädchen Sophie oder Sophia, Marie, Amelie und Mia. Bei den Buben lagen Alexander, Philipp, David, Jannik, Max oder Maximilian auf der Beliebtheitsskala ganz oben.

Die Geburtshilfe des Perinatalzentrums der Klinikum Bayreuth GmbH, die unter der Leitung von Privatdozent Dr. Nicos Fersis und Professor Dr. Thomas Rupprecht steht, ist auf die Betreuung von Risikoschwangerschaften sowie auf Neu- und Frühgeborene spezialisiert. Das zertifizierte Perinatalzentrum zeichnet sich durch die enge Vernetzung von Spezialisten rund um die Geburt aus. So werden Müttern und deren Babys umfassende Erfahrung, höchste Behandlungsqualität und maximale Sicherheit garantiert. Schon vor der Geburt stehen Kinderärzte, Neonatologen, Kinderchirurgen und Humangenetiker beratend zur Seite und für die Neu- oder Frühgeborenen sofort zur Verfügung.



Zahlreiche Kursangebote rund um die Geburt

Mit der Geburt eines Kindes erleben Familien eine spannende neue Lebensphase. Unterstützung erfahren sie dabei in den verschiedenen Kursangeboten im Klinikum Bayreuth. 2015 findet jeden dritten Dienstag eines Monats um 19 Uhr ein Kreißsaal-Informationabend im Klinikum, Preuschwitzer Straße 101, Konferenzraum 4, Ebene 0, statt. Dabei erfahren werdende Eltern das Wichtigste zur Geburt und können anschließend den Kreißsaal, die Wochenstation mit Kinderzimmer und auf Wunsch die Kinderklinik besichtigen. Fragen beantworten das Team der Geburtshilfe und ein Kinderarzt. Zusätzlich bietet das Team der Geburtshilfe Kurse rund um Säuglingspflege oder Babymassage an. Außerdem gibt es eine Trageberatung sowie den Kurs „Lauf dich fit mit Kind“. Alle Kurse werden von erfahrenen Hebammen und Säuglingsschwestern geleitet. Nähere Information und alle Termine finden Interessierte unter www.klinikum-bayreuth.de. (cf)

Anzeige



SeniVita[®]
SOZIAL gemeinnützige GmbH

Dem Leben nicht nur Jahre,
sondern den Jahren Leben schenken.



**PREISWERT
QUALITÄTSMOLL**



Wir bilden aus!

www.senivita.de
www.senivita-perspektiven.de



Pflege im Heim war gestern. Die Zukunft schon heute: AltenPfleger 5.0.



Wir haben die stationäre Pflege weiterentwickelt. AltenPfleger 5.0 bietet pflegebedürftigen Menschen ein Plus an Wohnqualität, Privatheit und Selbstbestimmung. In unseren modernen und familiären Einrichtungen betreuen wir pflegebedürftige Menschen auf Dauer oder im Rahmen einer Übergangspflege/Verhinderungspflege. Weitere Infos zu AltenPfleger 5.0 in unseren Seniorenhäusern in Hummeltal, Pottenstein, Waischenfeld, Pegnitz und Gefrees finden Sie auf unserer Homepage www.senivita.de. Kommen Sie auf uns zu, wir helfen Ihnen mit individuellen, bedürfnisgerechten und kostengünstigen Pflegeangeboten weiter.



SeniVita Sozial gGmbH
Haus St. Florian
Steinanger 39
95503 Hummeltal
Tel. 09201 91746-0



SeniVita Sozial gGmbH
Seniorenpark Sandler
Bayreuther Str. 5+7
95482 Gefrees
Tel. 09254 326989-0



SeniVita Sozial gGmbH
Seniorenhaus St. Anna
Vorstadt 44
91344 Waischenfeld
Tel. 09202 970963-0



SeniVita Sozial gGmbH
Haus St. Elisabeth
Fronfeste 4
91278 Pottenstein
Tel. 09243 70173-0



SeniVita Sozial gGmbH
Seniorenhaus St. Elisabeth
Milchhofstr. 5
91257 Pegnitz
Tel. 09241 48984-0

■ Neue Behandlung gegen Krebs etabliert

Onkologisches Zentrum der Klinikum Bayreuth GmbH erweitert sein Spektrum



Die neue Behandlungsmethode erfordert einen hohen technischen Aufwand im Operationsbereich.

Im Kampf gegen Bauchfellkrebs, fachbegrifflich Peritonealkarzinose, hat die Klinikum Bayreuth GmbH eine neuartige Behandlungsmethode eingeführt. Bei dieser Methode, welche die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie unter der Leitung von Prof. Dr. Klaus Henneking jetzt etabliert hat, handelt es sich um die sogenannte HIPEC-Therapie: hypertherme intraperitoneale Chemotherapie.

Das HIPEC-Konzept beinhaltet eine chirurgisch-medikamentöse Kombinationstherapie, bei der die chirurgische Entfernung des Bauchfellkrebses (Peritonealkarzinose) um eine Spülung der Bauchhöhle mit einer erwärmten Chemotherapie-Lösung ergänzt wird. Die Behandlung ermöglicht ein längeres Überleben bei schweren Krebserkrankungen. „Bei ausgewählten Patienten vermeidet HIPEC schwere Komplikationen der Peritonealkarzinose unter einer guten Lebensqualität“, erklärt Henneking.

Erfolgreich eingesetzt wird HIPEC bei Patienten, deren Tumorherd auf die Bauchhöhle beschränkt ist, sodass er chirurgisch

komplett entfernt werden kann. In jedem Einzelfall beraten die behandelnden Ärzte in der Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums, ob die Behandlung einem Patienten empfohlen werden kann. Vor der Operation bestimmen die Mediziner mit Hilfe des Peritonealkarzinose-Index die Ausdehnung der Peritonealkarzinose. Dazu werden die Patienten mit hochauflösenden Bildgebungsverfahren wie Magnetresonanzen-, Computertomografien oder einer Kombination aus einem Computertomografen (CT) und einem Positronen-Emissions-Tomografen (PET) genauestens untersucht. Zusätzlich erfolgt eine Spiegelung des Bauchraumes vor der HIPEC-Operation.

Operiert wird in drei Hauptschritten. In der Explorationsphase untersucht der Chirurg den Bauchraum, lokalisiert Bauchraummetastasen und beurteilt das Ausmaß der Tumorerkrankung erneut. Anhand der Befunde dieser Phase entscheidet er, ob die Operation fortgesetzt werden kann oder nach der Exploration endet. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn keine komplette Entfernung des Tumors möglich ist. In der zweiten Phase, der sogenannten zytoreduktiven Chirurgie, entfernt der Chirurg alle Tumorknoten. In der dritten und letzten HIPEC-Phase wird der Bauchraum mit mehreren Litern Kochsalz- bzw. Glukoselösung aufgefüllt und auf zirka 41 bis 43 Grad erwärmt. Zusätzlich wird das Chemotherapeutikum in die Lösung gegeben, welche die übrig gebliebenen Tumorzellen abtöten soll.

Die HIPEC-Methode erfordert einen extrem hohen technischen und logistischen Aufwand sowie ein versiertes Team aus Chirurgen, Anästhesisten, Perfusionsassistenten und Pflegekräften. Mit HIPEC steht dem zertifizierten Darmkrebszentrum am Klinikum Bayreuth ein innovatives und modernes Verfahren im Kampf gegen die Peritonealkarzinose zur Verfügung. Das Verfahren ist in den aktuellen Richtlinien der Fachgesellschaften zur Behandlung von Darmkrebs etabliert.

Das Darmkrebszentrum ist an das von der Deutschen Krebsgesellschaft empfohlene Onkologische Zentrum der Klinikum Bayreuth GmbH angeschlossen. (jm, cf)

Anzeige

CARE | OFFICE | HOTEL

2F

feilner & feilner
einrichtungen

2F Einrichtungen GmbH | Luitpoldplatz 3 | 95444 Bayreuth
Fon 0921 / 79994-0 | Fax 0921 / 79994-44
www.2f-einrichtungen.de

Impressum

Herausgeber:
Klinikum Bayreuth GmbH,
Preuschwitzer Str. 101,
95445 Bayreuth

Redaktionsschluss:
15. Februar 2015

Fotos: Klinikum Bayreuth GmbH

Redaktion:
Ilse Wittal (iw), Claudia Maisel (cm),
Gerhard Seiß (gs), Hildegund
Hübner (hh), Antje Reimann (ar),
Christiane Fräbel (cf), Jürgen
Eberlin (je), Xenia Pusch (xp),
Hannes Diener (hd), Henrike Freier
(hf), Julian Müller (jm)

Auflage: 5.000

Gestaltung, Layout & Druck:
GMK GmbH & Co. KG
Medien. Marken. Kommunikation.
www.gmk.de

E-Mail:
redaktion@klinikum-bayreuth.de

Anzeigenkontakt:
GMK GmbH & Co. KG
Medien. Marken. Kommunikation.
Uli Jörs, joers@gmk.de

Rätseln und gewinnen

Blütenstand	Injektionsmittel	Vorratsspeicher	Alleebaum	Hunde-führs-nur	auf der anderen Seite	Gras- od. Getreide-ernte-maschine	brit.-amerik. Hohlmaß	Gewürz-nuss	eine Buchung stormie-ren (engl.)	Querbalken, Ausleger	fertig gekocht	Abk.: okay	Sipp-schaft, Klügel (frz.)					
				Haupt-stadt Italiens (Ldsspr.)			glanz-loses Edel-metall				1							
Umwelt, Lebens-kreis					blutstil-lendes Mittel			17	türk. Anis-brannt-wein				letzter Schliff, Vollen-dung					
Vor-haben, Absicht				Trag- u. Reittier in südl. Ländern			Gruppe von Vögeln					Abk.: Quali-tätsfaktor römischer Grenzwall						
			10	Wasser-bewegung	Turn-übung				Zeichen für Ger-manium		itali-enisch-er							
Tatze, Pranke		Bew. e. Balkan-staates		Geschöpf			Staat in Nord-afrika						8					
sich zur Musik rhyth-m. bewegen						5	Pensionär			16	Verein-igung, Bündnis		Glas des Fensters					
span.: los!, auf!, hurra!				Furcht					Geschmacks-richtung e. Speise									
Abk.: Frage-bogen			Zeichen für Alu-minium										7					
						2			höchst-entwick. Lebe-wesen	Sucht; Beses-senheit		aufge-schichteter Haufen	befrist. Zahlungs-nachlass (Rechnung)					
Brat-gefäß	Frucht-saft-gallert		Ver-geltung		Geschäfts-partner				Schiffs-juunge (see-männ.)									
Getreide-art						11	zuvor, zunächst	Fürs-tinnen-name	kurz für: zu dem	geo-metrische Figur	alter-tümlich abtauen		15					
							die Länge ver-ringern					Kurz-wort: Abonne-ment						
Helfer bei Ent-scheid-ungen		nach unten		eine Welt-religion					18	weib-licher Eltern-teil		ein Getränk kosten, probieren						
Ent-gegen-nahme, Empfang					eher, früher als		Wohnzins					Hptst. Grie-chen-lands	Sport-gerät der Werfer					
			4	Behälter für Paste	Sonder-vergütung				3	ein Halbaffe	demzu-folge							
Buß-bereit-schaft	Abk.: Süd-südost		Platte zum Wieder-beschriften			13		Gebirge in Ma-rokko	ge-schickte Täu-schung			Insel-europäer	bras. Hafen-stadt (Kurz-w.)					
feinste Schmutz-teilchen					kunst-fertig						an dieser Stelle							
Abk.: Seine Exzellenz			Zier-pflanze, Schief-blatt						9									
							Kehr-reim					6						
											14	römischer Kaiser (54-68)						
Ecke im Boxing (engl.)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18



Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Lösungswort

Bitte senden Sie das Lösungswort mit Angabe der persönlichen Daten per **interner Hauspost, Post oder E-Mail.**

Klinikum Bayreuth GmbH, Stichwort „Rätsel“, Redaktion Klinikbläddla, Preuschwitzer Str. 101, 95445 Bayreuth oder redaktion@klinikum-bayreuth.de

Einsendeschluss: 27. Februar 2015

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.